



Der Tod gehört zum Leben – Tod und Trauer im Leben von Menschen mit geistiger Behinderung begleiten (S32/25)

In den Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe werden zunehmend mehr ältere Menschen betreut. Deshalb gehört die Begleitung des Sterbens und des Todes, sowie der Umgang mit der Trauer zu den Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte – und diese sind sowohl persönlich wie fachlich anspruchsvoll.

In diesem Seminar wollen wir uns dem Thema „Tod und Trauer“ in vielfältiger Weise nähern. Die eigene Auseinandersetzung mit Tod, Trauer und Vergänglichkeit steht dabei genauso im Mittelpunkt wie die Vermittlung von theoretischen Inhalten.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus sozialen Einrichtungen, die mit alten oder älter werdenden behinderten Menschen arbeiten

Leitung

Eva-Maria Wittmann, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Familientherapeutin, Supervisorin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ort

Heinrich-Pesch-Haus
Frankenthaler Str. 29
67059 Ludwigshafen



Termin

09.09.2025 - 10:00

10.09.2025 - 16:30

Preis

€ 363,-- (mit Mittagessen/Kaffeepausen) € 472,-- (mit Übernachtung/Verpflegung)